

M X-BOW GT4 TRIUMPHIERT



Nach dem Pech im ersten Lauf schlugen Sascha Halek und Peter Ebner im zweiten Rennen zurück und holten einen überlegenen Start-Ziel-Sieg, Vortages-Triumphator Daniel Ackermann fuhr erneut extrem stark, eroberte den sechsten Gesamtrang und damit den Sieg in der Amateur-Wertung. In zwei Wochen wartet jetzt das große Heimspiel am Red Bull Ring!

Nach der dominanten Vorstellung am ersten Tag wurden die beiden KTM X-BOW GT4 vom österreichischen Team ZaWotec für das zweite Rennen weiter eingebremst: Die ohnehin bereits beschränkte Maximaldrehzahl der Audi TFSI Motoren wurde noch einmal herunter-, die Fahrzeughöhe noch einmal hinaufgesetzt. Doch auch davon ließen sich die drei Piloten nicht beirren und lieferten erneut eine starke Performance ab. Vom Start bis ins Ziel gab das Duo Sascha Halek/Peter Ebner die aus der Pole-Position umgemünzte Führung nicht ein einziges Mal ab, am Ende hatten sie 17,110 Sekunden Vorsprung auf das zweitplatzierte Team Marcel Nooren/Jelle Beelen (Chevrolet Camaro GT4), der dritte Platz ging an Luc Braams/Duncan Huisman (ebenfalls Chevrolet Camaro GT4). Sascha Halek, der sogar im Rahmen der KTM X-BOW BATTLE trainiert hatte, war nach dem erfolgreichen Debüt überglücklich: „Das gesamte Team hat hart gearbeitet und das ist die Belohnung dafür, die aufwändige Vorbereitung hat sich ausgezahlt. Allerdings liegt die Strecke von Zandvoort dem X-BOW doch sehr, insofern hoffe ich, dass wir mit den ganzen vorgegebenen Einschränkungen in Zukunft nicht zu langsam sind. Vor allem für das Heimspiel am Red Bull Ring mache ich mir ein wenig Sorgen.“

Bei seinem Teamkollegen Peter Ebner überwog unmittelbar nach dem Rennen die Freude über Sieg und Platz drei: „Am ersten Rennwochenende zwei Mal auf dem Podium, einmal noch dazu als Gesamtsieger, besser kann es gar nicht laufen! Das gesamte Team hat perfekt gearbeitet. Zurücklehnen dürfen wir uns aber auf keinen Fall, in zwei Wochen am Red Bull Ring wird es schwierig und es darf niemand glauben, dass es automatisch so weitergeht.“

Der Deutsche Daniel Uckermann, der nach seinen beiden Siegen in der AM-Wertung nun auch in der Amateur-Gesamtwertung führt, war überglücklich: Zwei Mal Platz eins – besser kann ich es mir nicht vorstellen, es ist super gut gelaufen. Die Jungs haben einen super Job gemacht, obwohl es sehr stressig war. Dass wir am zweiten Tag eingebremst wurden, das ist Politik, aber wir haben das Beste draus gemacht. Für mich geht's dieses Jahr um den Gesamtsieg in der AM-Wertung, das heißt Vollgas voraus!“ Teamchef Mario Wolf ergänzte: „Das erste Rennwochenende war perfekt, aber man darf das nicht überbewerten. Wir hatten super Boxenstopps, die Jungs sind taktisch klug und fehlerfrei gefahren, während die Mitbewerber viele Fehler gemacht haben. Am Red Bull Ring wird es mit dieser Einstufung schwierig, dort geht's um Topspeed. Zu guter Letzt vielen Dank an die Veranstalter, es war ein tolles Wochenende und wir freuen uns, dabei zu sein!“

Alle weiteren Infos, Tabellen und Punktestände finden Sie unter www.gt4series.com/